

Zähne putzen in den Anden

Zahnhygiene in Bolivien - Von Laura Kosik

Praktikum

Insgesamt 5 Monate verbrachte ich in einem kleinen Dorf nahe Cochabamba in Bolivien. Dies fand im Rahmen eines Praktikums bei der schweizerischen Stiftung namens „Pro Huancarani“ statt.

Meine Aufgabe sollte sich zunächst nur auf die Nachmittagsbetreuung der Dorfkinder und meinem Dasein als Nachhilfelehrerin beschränken.

Die Stiftung stellte der Grundschule des Dorfes einen Computerraum für den Informatikunterricht zur Verfügung. Jedoch waren nicht alle Lehrer mit dem Umgang mit Excel und Word konform, wodurch den Volontären diese Aufgabe zu Teil wurde.

Ebenso fiel uns die Aufgabe als Übersetzer und später als Assistenz der Zahnarztpraxis der Stiftung zu.

Diese wurde von deutschen Zahnärzten, die ebenfalls ein Volontariat absolvierten, geleitet.



Erstbefund einer 9-jährigen Patientin



Zahnarzt mit jungem Patienten

Forschung und Methoden

Nachdem ich meine ursprüngliche Forschung über das Krankheitsverstehen und bevorzugte Heilverfahren aufgeben musste, wurde ich durch die Arbeit als zahnmedizinische Assistenz auf ein weiteres kulturelles Phänomen aufmerksam: Überdurchschnittlich viele Patienten im Kinder- und Jugendalter haben extrem kariöse Zähne. Zunächst nutzte ich die Methode der teilnehmenden Beobachtung um die Ernährungspräferenz der Kinder zu erforschen. Danach führte ich mit erwachsenen Patienten, die ebenfalls Kinder haben Interviews über die Ernährung der Kinder.

Die Projektleiter erlaubten mir die Patientenakten für die Erstellung einer Statistik zu verwenden. Insgesamt 400 Patienten gaben mir dafür ihre Einwilligung.

Bachelorarbeit

Vor Ort wurden Verbindungen zu politischen Projekten klar, die dieses Phänomen unterstützen.

Ebenso ließen sich direkte Zusammenhänge zwischen der (Gesundheits-) Erziehung der Kinder und ihrem Essverhalten erkennen.

Diese Zusammenhänge möchte ich im Rahmen meiner Bachelorarbeit anhand von verschiedenen Beispielen verdeutlichen.

Außerdem möchte ich durch verschiedene Theorien veranschaulichen welche Faktoren in die Ernährungspräferenz und Zahnhygiene der Kinder und Jugendlichen miteinspielt.

Zähne putzen in den Anden

Zahnhygiene in Bolivien - Von Laura Kosik

Praktikum

Insgesamt 5 Monate verbrachte ich in einem kleinen Dorf nahe Cochabamba in Bolivien. Dies fand im Rahmen eines Praktikums bei der schweizerischen Stiftung namens „Pro Huancarani“ statt.

Meine Aufgabe sollte sich zunächst nur auf die Nachmittagsbetreuung der Dorfkinder und meinem Dasein als Nachhilfelehrerin beschränken.

Die Stiftung stellte der Grundschule des Dorfes einen Computerraum für den Informatikunterricht zur Verfügung. Jedoch waren nicht alle Lehrer mit dem Umgang mit Excel und Word konform, wodurch den Volontären diese Aufgabe zu Teil wurde.

Ebenso fiel uns die Aufgabe als Übersetzer und später als Assistenz der Zahnarztpraxis der Stiftung zu.

Diese wurde von deutschen Zahnärzten, die ebenfalls ein Volontariat absolvierten, geleitet.



Zahnarzt mit jungem Patienten



Erstbefund einer 9-jährigen Patientin

Forschung und Methoden

Nachdem ich meine ursprüngliche Forschung über das Krankheitsverstehen und bevorzugte Heilverfahren aufgeben musste, wurde ich durch die Arbeit als zahnmedizinische Assistenz auf ein weiteres kulturelles Phänomen aufmerksam: Überdurchschnittlich viele Patienten im Kinder- und Jugendalter haben extrem kariöse Zähne. Zunächst nutzte ich die Methode der teilnehmenden Beobachtung um die Ernährungspräferenz der Kinder zu erforschen. Danach führte ich mit erwachsenen Patienten, die ebenfalls Kinder haben Interviews über die Ernährung der Kinder.

Die Projektleiter erlaubten mir die Patientenakten für die Erstellung einer Statistik zu verwenden. Insgesamt 400 Patienten gaben mir dafür ihre Einwilligung.

Bachelorarbeit

Vor Ort wurden Verbindungen zu politischen Projekten klar, die dieses Phänomen unterstützen.

Ebenso ließen sich direkte Zusammenhänge zwischen der (Gesundheits-) Erziehung der Kinder und ihrem Essverhalten erkennen.

Diese Zusammenhänge möchte ich im Rahmen meiner Bachelorarbeit anhand von verschiedenen Beispielen verdeutlichen.

Außerdem möchte ich durch verschiedene Theorien veranschaulichen welche Faktoren in die Ernährungspräferenz und Zahnhygiene der Kinder und Jugendlichen miteinspielt.

Zähne putzen in den Anden

Praktikum

Insgesamt 5 Monate verbrachte ich in einem kleinen Dorf nahe Cochabamba in Bolivien. Dies fand im Rahmen eines Praktikums bei der schweizerischen Stiftung namens „Pro Huancarani“ statt.

Meine Aufgabe sollte sich zunächst nur auf die Nachmittagsbetreuung der Dorfkinder und meinem Dasein als Nachhilfelehrerin beschränken.

Die Stiftung stellte der Grundschule des Dorfes einen Computerraum für den Informatikunterricht zur Verfügung. Jedoch waren nicht alle Lehrer mit dem Umgang mit Excel und Word konform, wodurch den Volontären diese Aufgabe zu Teil wurde. Ebenso fiel uns die Aufgabe als Übersetzer und später als Assistenz der Zahnarztpraxis der Stiftung zu.

Diese wurde von deutschen Zahnärzten, die ebenfalls ein Volontariat absolvierten, geleitet.

Forschung und Methoden

Nachdem ich meine ursprüngliche Forschung über das Krankheitsverstehen und bevorzugte Heilverfahren aufgeben musste, wurde ich durch die Arbeit als zahnmedizinische Assistenz auf ein Weiteres kulturelles Phänomen aufmerksam:

Überdurchschnittlich viele Patienten im Kinder- und Jugendalter haben extrem kariöse Zähne.

Zunächst nutzte ich die Methode der teilnehmenden Beobachtung um die Ernährungspräferenz der Kinder zu erforschen. Danach führte ich mit erwachsenen Patienten, die ebenfalls Kinder haben Interviews über die Ernährung der Kinder.

Die Projektleiter erlaubten mir die Patientenakten für die Erstellung einer Statistik zu verwenden. Insgesamt 400 Patienten gaben mir dafür ihre Einwilligung.

Bachelorarbeit

Vor Ort wurden Verbindungen zu politischen Projekten klar, die dieses Phänomen unterstützen.

Ebenso ließen sich direkte Zusammenhänge zwischen der (Gesundheits-) Erziehung der Kinder und ihrem Essverhalten erkennen.

Diese Zusammenhänge möchte ich im Rahmen meiner Bachelorarbeit anhand von verschiedenen Beispielen verdeutlichen.

Außerdem möchte ich durch verschiedene Theorien veranschaulichen welche Faktoren in die Ernährungspräferenz und Zahnhygiene der Kinder und Jugendlichen miteinspielt.



Erstbefund einer 9-jährigen Patientin



Zahnarzt mit jungem Patienten